

EZ. 8/753.2010

# 150 Jugendliche wetteifern um einen Sieg beim Tanzen

**16 Tanzgruppen und sechs Show-Acts sind Sonnabend im Neuen Theater zu sehen.**

Von EZ-Redakteur  
**MANFRED ULFERTS**  
☎ 0 49 21 / 89 00 417

Emden. Es wird getanzt, gesungen und gerappt: Für die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von sechs bis 25 Jahren ist der 7. Dance Contest in Emden wieder einmal ein Highlight. Rund 150 Tänzer und Tänzerinnen, die in 16 verschiedenen Tanzgruppen auf der Bühne im Neuen Theater stehen, fiebern ihren Auftritten am Samstagabend, den 20. März, ab 20 Uhr ebenso entgegen wie die rund 50 Mitwirkenden bei den sechs Showacts.

Bei den Tanzgruppen, die in drei Altersklassen – sechs bis elf Jahre, zwölf bis 16 Jahre und 17 bis 25 Jahre – sowie in gemischte Tanzgruppen eingeteilt sind, werden von einer Jury – drei Tanzlehrerinnen aus Wilhelmshaven – bewertet. Die Tanzgruppen kommen aus Jugendzentren, Kirchengemeinden, Vereinen und Schulen aus den sechs Städten Westerstede, Bad Zwischenahn, Wilhelms-

haven, Bockhorn, Nordhorn und Emden.

In den sechs Showacts, die nicht bewertet werden, werden Kinder und Jugendliche aus dem Kinder- und Jugendhaus Barenburg ihr Talent unter anderem mit Rapp und Musikinstrumenten aufzeigen. In einer Comedy-Show mit Sketch- und Gesangseinlagen werden die fünf 19- bis 22-Jährigen Heba Janssen, Tanja Rosenboom, Michael Wagner, Rudi Becker und Marcel Niemeier den Dance-Contest moderieren.

Diese seit 2004 durchgeführte Veranstaltung hat bislang immer vor „vollem Haus“ stattgefunden und soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Lust haben ihr tänzerisches Können vor einer Jury

## Dance-Contest

Die Idee zu einem Dance-Contest kam vor sieben Jahren im Kinder- und Jugendhaus Barenburg auf. Damals sollten auch Mädchen die Möglichkeit bekommen, sich in ihrer Sportart, beispielsweise Tanzen, zu messen; ähnlich wie es bei den Jungen in Fußballturnieren

und großem Publikum zu präsentieren, eine Plattform bieten. „Pädagogisch ist nicht allein die Veranstaltung sehr wertvoll, sondern auch die Vorbereitung mit den Proben, wo die Kinder und Jugendlichen alle pünktlich erscheinen, organisieren und fleißig mithelfen“, sagte Birgit Eicklenborg gegenüber der *Emder Zeitung*. Sie ist gemeinsam mit Dilla Ricken hauptamtliche Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendhaus Barenburg, die den Dance-Contest unterstützt durch den Berufspraktikanten Jan-Philipp Steen und den Zivildienstleistenden Denis Alexandrenko veranstaltet. Weitere zwölf ehrenamtliche Helfer sind mit fleißigen Händen ebenso dabei.

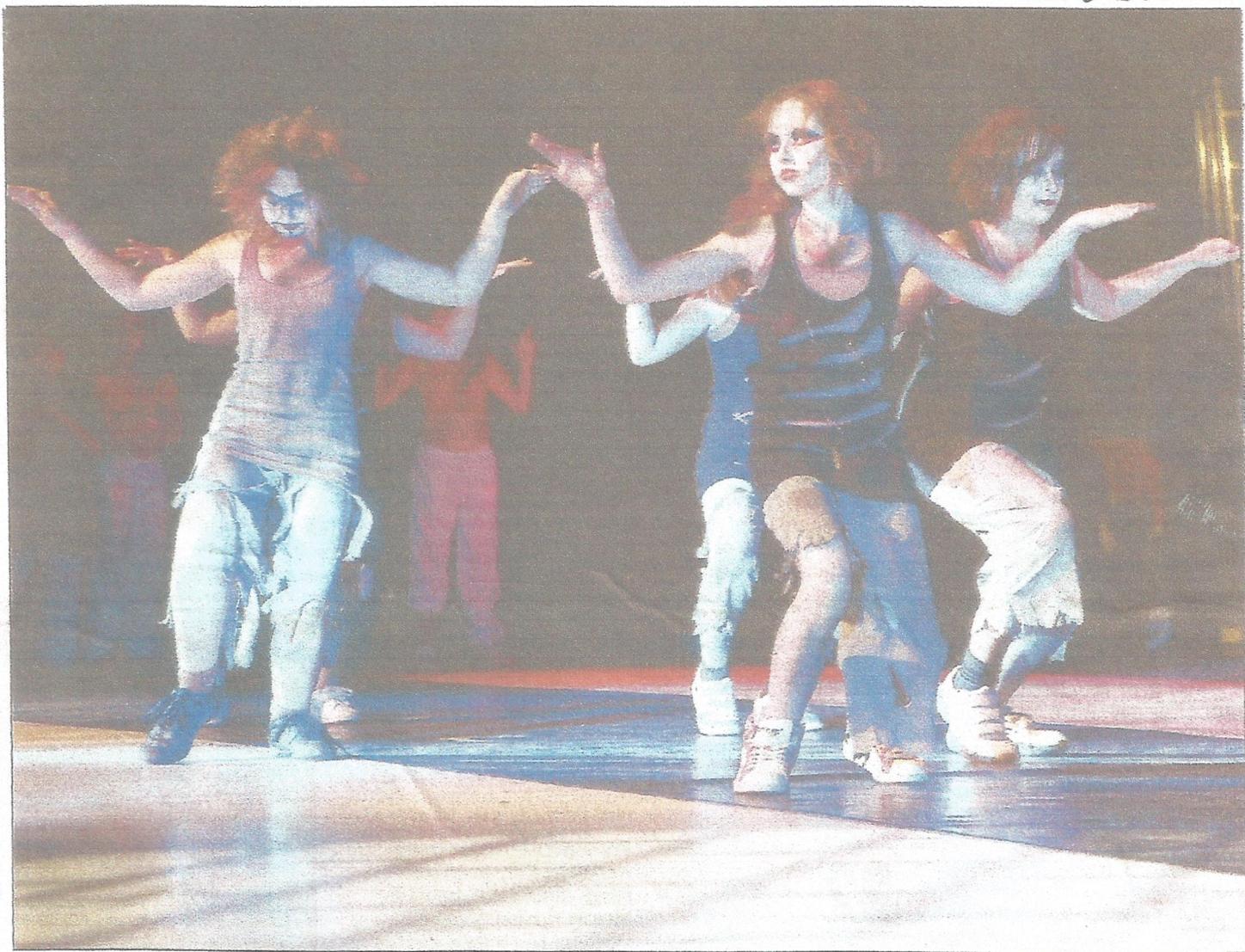
passiert. In den ersten beiden Jahren fand der Dance-Contest im Kulturbunker statt. Aufgrund des starken Besucherandrangs wechselte man in die Nordseehalle, um allen interessierten Zuschauern Platz zu bieten. Diese große Veranstaltungshalle tat der Atmosphäre

- Folgende Tanzgruppen aus Emden wirken mit:
- drei Tanzgruppen vom Eltern- und Kinderzentrum „Wackelpeter“
  - Mädchentanzgruppe „Flippers“ aus Barenburg
  - Mädchengruppe von der Schule Wybelsum
  - „La Crazy Ladys“ aus Barenburg
  - „Klick-Klack-Girls vom Kinder- und Jugendhaus Barenburg
  - „Cheerlies“ vom vom Kinder- und Jugendhaus Barenburg
- Nur noch wenige Eintrittskarten (fünf Euro) sind am Sonnabend, 20. März, an der Abendkasse ab 19.30 erhältlich.

des Dance-Contests letztlich einen Abbruch und die Organisatoren entschieden sich wiederum für das Neue Theater. Seit zwei Jahren treten neben den reinen Mädchentanzgruppen nunmehr auch gemischte Teams (Jungen und Mädchen) auf.

## Emder Jugend tanzte HipHop und Rap

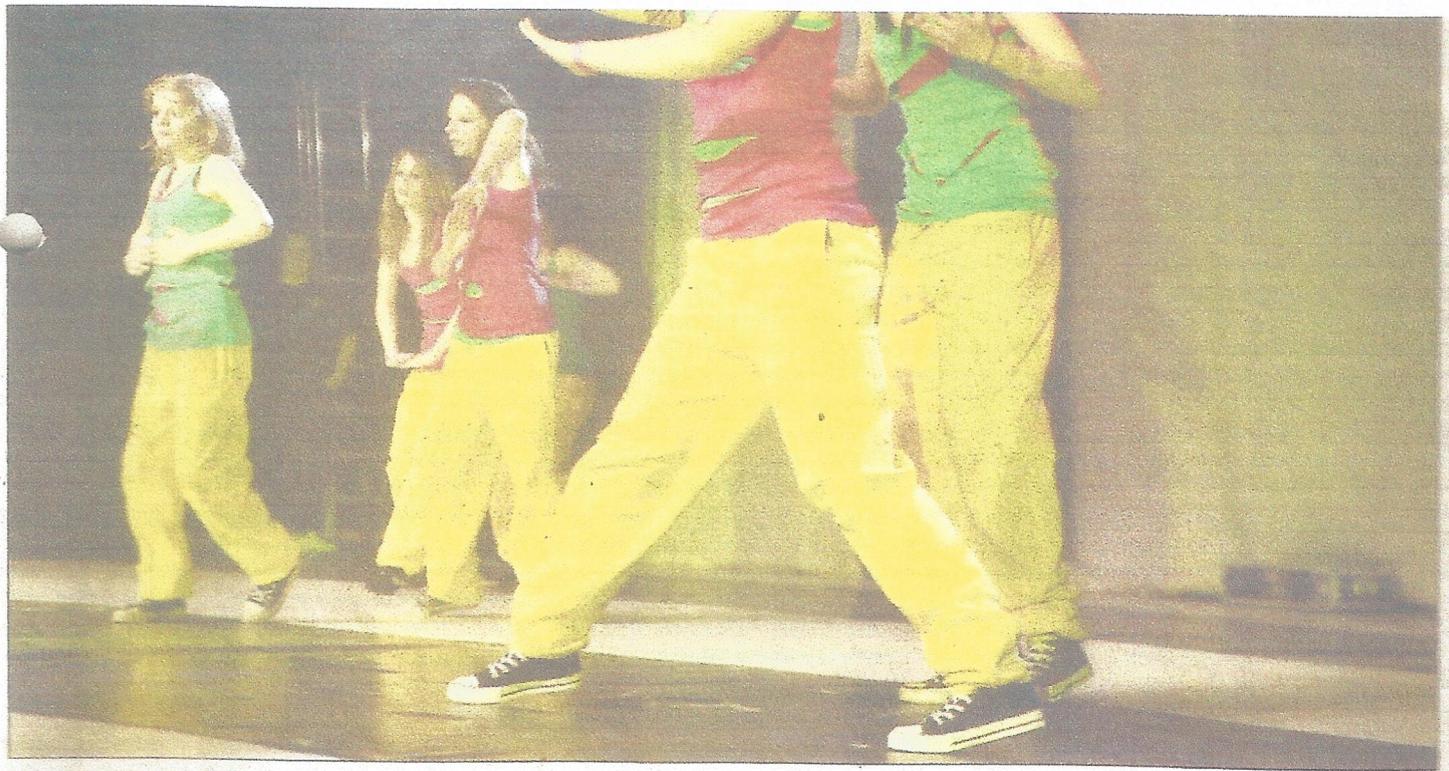
EZ 8. ①  
22.03.2010



Tanz, Gesang, Rap und HipHop bestimmten am Samstagabend vor über 600 Zuschauern im propenvollen Neuen Theater in Emden die Szenerie. Zum 7. Mal hatte das Kin-

der- und Jugendhaus Barenburg den Dance-Contest veranstaltet. Das größtenteils jugendliche Publikum honorierte stimmungsvoll jeden der insgesamt 16 Tanzauftritte

mit insgesamt rund 150 Tänzerinnen und Tänzern ebenso mit viel Beifall wie auch die rund 50 Mitwirkenden bei den Showacts. Für die besten Gruppen gab es Pokale. Seite 4



Mitreißend: Hier steckte Rhythmus und Tanz im Blut.

EZ-Bilder: Wilken

# Mitreißender HipHop und Rap

7. Dance-Contest mit hinreißenden Tänzen und toller Moderation im rasselvollen Neuen Theater in Emden.

Von EZ-Redakteur  
**MANFRED ULFERTS**  
☎ 0 49 21 / 89 00 417

Emden. Zwei Stunden lang bebte die Bühne im Neuen Theater: Tanz, Gesang, Rap und HipHop bestimmten am Samstagabend vor über 600 Zuschauern im bis auf den letzten Platz gefüllten Neuen Theater die Szenerie.

Zum 7. Mal hatte das Kinder- und Jugendhaus Barenburg den Dance-Contest veranstaltet. Bedenkt man, dass hier Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen sechs und 26 Jahren mitgewirkt haben, die einfach „nur“ Spaß an ihrem tänzerischen und musikalischen Hobby haben, waren die dargebotenen Leistungen entsprechend super.

Das kreischende, klatschende, anfeuernde, mit wippende und singende, größtenteils jugendliche Publikum honorierte stimmungsvoll jeden der insgesamt 16 Tanzauftritte mit insgesamt rund 150 Tänzerinnen und Tänzern ebenso mit viel Beifall wie auch die rund 50 Mitwirkenden bei den Showacts. Witzig, einfallreich

um Heba Janssen, Tanja Rosenboom, Michael Wagner, Rudi Becker und Marcel Nie-meier mit Sketch- und Gesangseinlagen immer wieder flüssige und passende Übergänge zum nächsten Auftritt. Eine wandlungsfähige Comedy-Truppe. Alle fünf erhielten zu recht einen „Oskar“.

Fliegende Beine, schwingende Hüften, wirbelnde Haare, gebällte Fauste, leuchtende Augen, herrliches Licht und: Musik, Musik, Musik. Der wilde Traum vom Tanzen in knallig bunten, frechen und peppigen Outfits wurde an diesem

Abend in Emden wahr. Aufgeteilt in drei Altersklassen galt es wieder die Jury zu beeindrucken und dann natürlich auch die vielen eigenen Fans im Saal. Verschiedenste Musikstile kamen zum Einsatz, oft entstanden ganz bizarre Abfolgen aus Hits, Geräuschen und Sprache.

► Die Jury, drei Expertinnen vom Let's Dance-Studio in Wilhelmshaven, hatte es am Ende nicht leicht, urteilte aber so, dass offensichtlich alle teilnehmenden Gruppen damit zufrieden waren.

## Platzierungen

● **6-11 Jahre:**  
Beste Show: Cheerlies (Emden)  
Choreografie: Saucy Girls  
Schritte: Klick-Klack-Girls  
Synchron: Lila Sisters

● **12-16 Jahre:**  
1. Flash Funky Five  
2. Flippers (Emden)  
3. Stormy Girls (Emden)

● **17-26 Jahre:**  
1. Gallery Of Moves (Oldbg.)  
2. Damn to dance  
3. Diamonds

● **Gemischt:**  
1. Style of Steps  
2. GladixX  
3. Exotik



AUCH DAS NOCH

**Glorreich**

In Hollywood kennt man sie bereits, jetzt auch in Hinte: Die glorreichen Sieben. Im Western-Klassiker waren es unter anderem Yul Brunner, Steve McQueen und Charles Bronson. Da wollte Hinte nicht nachstehen. Zwar handelt es sich da bei den Glorreichen um sieben Ehrenamtliche, die für ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Auch gab es keine Oscars, sondern Urkunden und Blumen, aber hollywoodreif war die Veranstaltung aber allemal: Mit Einmann-Band, Polit-Prominenz und vielen Emotionen: Als der Bürgermeister der Gemeinde Hinte, Wolfgang Schneider, seinem Vorgänger im Amt, Bernhard Kappber, die Urkunde überreichte, sah es fast so aus, als wische er sich eine Träne aus dem Gesicht. **Heiko Abbas**

KURZ NOTIERT

**Sterbekasse tagt**

**EMDEN** - Die Sterbekasse Widdelswehr-Jarkum lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Sie ist am kommenden Freitag ab 16 Uhr im DRK-Heim in Widdelswehr.

**Keine Strauchabfuhr**

**EMDEN** - Die Freiwillige Feuerwehr Larrelt weist darauf hin, dass sie Strauchschutt in diesem Jahr nicht abfahren wird. Stattdessen kann jeder seinen Strauchschutt am Sonnabend, 27. März, und am Sonntag, 3. April, beim Osterfeuerplatz am Hörnjesweg abliefern, und zwar jeweils in der Zeit von 8.30 bis 15 Uhr.

**Judoka tagen**

**EMDEN** - Der Emdener Judo-Club lädt zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Veranstaltung ist am 8. April ab 20.30 Uhr im kleinen Saal der Bronshalle.

**Die Zahl des Tages**

270

270 Tiere der Züchter im Rassekaninchenzuchtverein I 131 Krummhörn sind im Zuchtjahr 2009 rätiert worden

IM NOTFALL

**Apothekendienst:**  
Emden: Constantia-Apotheke, Kopersand 14, Telefon 0 49 21 / 659 49.

**Krummhörn:** Mühlen-Apotheke in Pewsum, Möhlenhörn 2 6 b, Telefonnummer 0 49 23 / 8 02 24.

**Rettingsleitstellen:**  
Emden: Telefonnummer 0 49 21 / 1 92 22.  
Krummhörn: Telefon



Nicht nur die Choreographien, sondern auch die Kostüme der Tanzgruppen waren einfallsreich.

GILDERBUS

# Tänzer ließen Neues Theater beben

**VERANSTALTUNG** Emdener Dance Contest des Kinder- und Jugendhaus Barenburg war voller Erfolg

Als die Türen eine halbe Stunde vor Showbeginn öffneten, stürmten die Zuschauer das Foyer. Die 580 Plätze waren heißbegehrt und schnell ausverkauft.

VON MAREIKE SWEERS

**EMDEN** - Aufgeregtes Stimmungswort drang vom Eingang des Neuen Theaters herüber. Im weiten Unkreis war für Autofahrer kein Parkplatz mehr zu finden. Der Grund: Das Kinder- und Jugendhaus Barenburg hatte für Sonnabend zum Siebten Dance Contest nach Emden geladen. Dieses Spektakel mit 200 Tänzern wollten sich 580 Zuschauer nicht entgehen lassen. Kurz nach dem Einlass waren alle Plätze im Neuen Theater restlos ausverkauft.

„Es war eine ganz tolle Veranstaltung“, sagte Dilla Ricken, Sozialarbeiterin des Jugendzentrums Barenburg. Sie hatte die Tanzshow gemeinsam mit ihrer Kollegin Birgit Eiklenborg, die ebenfalls Sozialarbeiterin ist, und rund 50 Helfern auf die Beine gestellt.

200 Tänzer aus Tanzgruppen von Jugendzentren, Gemeinden, Vereinen und Schulen aus Emden, Bad Zwischenahn, Wilhelmshaven, Nordhorn, Westerstede, Bockhorn und Oldenburg lieferten sich einen Wettstreit in den Altersklassen Sechs bis Elfjährige, Zwölf- bis 16-Jährige, 17- bis 25-Jährige und „gemischte Gruppen“.

Nicht nur die Tanzauftritte ließen das Publikum begeistert klatschen. Auch die immer wechselnden Anmoderationen und die Show-Acts wie beispielsweise die Trommelgruppe „J-Jolly“ des Kinder- und Jugendhauses Ba-

renburg, sorgten für gute Stimmung. Die Jury vom Tanzstudio „Lets Dance“ aus Wilhelmshaven kürte die besten Auftritte der Zwölf- bis 16-Jährigen, der 17- bis 25-Jährigen und der „gemischten Gruppen“. Die Combo „Flash Funkie Five“ aus Nordhorn gewann den ersten Platz der Zwölf- bis 16-Jährigen. Zweiter wurden die „Flippers“ aus Emden, den dritten Platz be-

legten die „Stormy Girls“ ebenfalls aus Emden. Bei den 17- bis 25-Jährigen siegten die Bad Zwischenahner „Gallery of Moves“, den zweiten Preis bekam „Dumb to Dance“ aus Oldenburg, dritter wurden die „Diamonds“ aus Wilhelmshaven. Auch der Sieger der „gemischten Gruppen“ kam aus Bad Zwischenahn. Die Tänzer von „Style of Steps“ konnten sich in dieser Kategorie über einen Pokal freuen. Auf die Plätze zwei und drei tanzten sich „Gladix“ aus Bad Zwischenahn und „Exotic“ aus Oldenburg. Die jüngsten Tänzer, sechs bis elf Jahre alt, bekamen alle einen Pokal. Besonders glücklich waren die „Cheerlies“ aus dem Kinder- und Jugendzentrum Barenburg, die für die „beste Show“ ausgezeichnet wurden.

Auch die Zuschauer wurden an diesem Abend zur Jury. Sie klatschten am lautesten für die „Flippers“ und die „Saucy Girls“. Damit kürten sie die zwei Gruppen zu Gewinnern des Publikumspreises. „Die Stimmung im Saal war wirklich super“, meinte Dilla Ricken. Das Konzept der Veranstaltung „Dance Contest“ habe sich wieder einmal bewährt.



Auch die jüngsten Tänzerinnen gaben alles.



Der große Augenblick für die Klick-Klack-Girls.

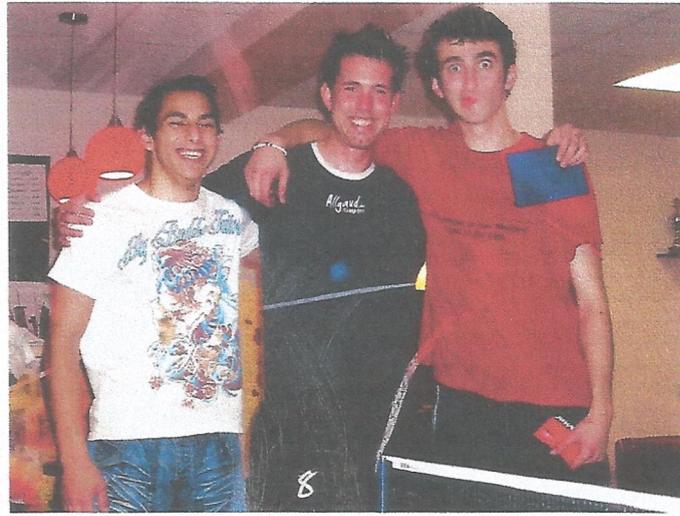


und und und !

Vampirumzug !



Tischtennisturnier



Jungengruppe:



